



FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 16. SPIELTAG

Veröffentlicht am 17.03.2023 um 10:32 von Redaktion LeineBlitz

Bereits am heutigen Freitagabend wird das Pattenser zwischen dem Tabellenzweiten Stadtderby Pattensen II und Aufsteiger SpVg. Hüpeder/Oerie um 19.30 Uhr angepfiffen. Dabei nehmen die Gastgeber eindeutig die Favoritenrolle ein. Das Spiel am 1. Spieltag im August 2022 entschieden die TSVer in Hüpede 6:1 für sich, der Aufsteiger um Trainer Willi Bergmann war ohne Chance. Aber an diesem Ergebnis will Pattensens TSV-Trainer Holger Müller den Gast nicht messen. "Die haben einige gute Speler in ihren Reihen und mein Kollege Willi Bergmann ist ein Trainerfuchs. Wir nehmen den Gegner sehr ernst, wollen aber gewinnen." Fehlen wird etwas länger Torwart Dominik Stogniew, er ist Das Tor wird Marten Krause hüten, er hat sich aus dem Oberliga-Kader des TSV Pattensen verabschiedet, wird nun im Kader der Zweitvertetung den Rest der Saison verbringen. Der Gast aus Hüpede und Oerie will sich trotz der Außenseiterrolle nicht verstecken. "Natürlich



verletzt; auch Luka-Finn Hülsmann fehlt, er ist krank.

Das Tor wird Marten Krause hüten, er hat sich aus dem Oberliga-Kader des TSV Pattensen verabschiedet, wird nun im Kader der Zweitvertetung den Rest der Saison verbringen. Der Gast aus Hüpede und Oerie will sich

Steve Goede (links im Bild) aus der SpVg. Hüpde/Oerie sowie Pattenses TSVer Lukas Kurzweil, hier am 1. Spieltag beim 6:1-Sieg der Pattenser in Hüpede, treffen heute Abend erneut aufeinander. Luka-Finn Hülsmann (rechts im Bild) wird allerdings krankheitsbedingt nicht dabei sein. / Foto: R. Kroll

werden wir gut und viel verteidigen müssen. Aber wir haben keine Angst vor dem Gegner. Wenn wir es schaffen, nicht nur in den ersten 45 Minuten ein gutes Spiel zu zeigen, dann ist immer etwas möglich. Wir freuen uns riesig auf das Nachbarschaftsderby", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Personell sind bis auf den angeschlagenen Deik Wehner und den langzeitverletzten Robin Beichert alle Spieler einsatzbereit. Durch den plötzlichen Wintereinbruch und der damit verbundenen Feuchtigkeit haben sich die Rasenplätze beim Koldinger SV kurzerhand in eine Seenlandschaft verwandelt. Ob die Partie am Sonntag gegen den TSV Kirchdorf stattfinden kann, bleibt nun abzuwarten. Grundsätzlich geht der KSV als Außenseiter in das Heimspiel, das Hinspiel in Kirchdorf ging 2:4 verloren. "Die Vorbereitung war aufgrund der Witterungsverhältnisse sehr schwierig für uns. Wir wollen am Sonntag unser Bestes geben, um ein besseres Ergebnis als im Hinspiel zu erzielen. auch wenn das nicht einfach wird gegen einen Gegner, der noch um den Aufstieg mitspielt", sagt KSV-Trainer Nikola Butigan. Personell hat der KSV alle Mann an Bord. Der BSV Gleidingen empfängt Sonnabend den SC Hemmingen-Westerfeld II. Die Gastgeber sind nach dem 0:5 im Hinspiel auf Wiedergutmachung aus. Zudem macht die gute Vorbereitung der Gleidinger Hoffnung auf einen erfolgreichen Auftakt. "Vor allem die letzten beiden Testspiele waren sehr gut. Wenn wir daran anknüpfen können, dann bin ich sehr optimistisch", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. Personell gibt es den einen oder angeschlagenen oder erkrankten Spieler. "Wir werden trotzdem eine schlagkräftige Truppe auf dem Platz haben", sagt Kiefer. Bei den Gästen ist nicht so wirklich klar, wer auflaufen kann. "Einige waren im Urlaub, andere krank", sagt Trainer Benjamin Weisschuh. "Aber wir freuen uns auf das Spiel und dass die lange Winterpause endlich vorbei ist." Corona-Alarm herrscht beim SV Germania Grasdorf vor dem Heimspiel Sonntag gegen den SV Wilkenburg. Gleich sieben Spieler hat es erwischt und deshalb gehen die Germanen mit einem dezimierten Kader in das Spiel. "Das wirft uns um zwei oder drei Wochen zurück. Wir hatten bis zu den Corona-Infektionen eine gute Vorbereitung und wir waren auf einem guten Weg. Jetzt sieht das natürlich anders. Ein Grund mehr, den Gegner nicht zu unterschätzen. Wir werden sehen, was möglich ist", sagt Germania-Trainer Nils Förster. "Wir erwarten ein enges Spiel und hoffen, dass sich die harte Arbeit der Vorbereitung endlich einmal auszahlt", MARTin VOlkwein. sagt SVW-Pressesprecher. " Die Platzherren sind natürlich klarer Favorit. Immerhin treffen der letztjährige und nur knapp in der Relegation gescheiterte Staffelmeister und der bislang noch

sieglose Gast aus Wilkenburg aufeinander. "Wir erinnern uns aber gern an das letztjährige Aufeinandertreffen an selber Stelle. Auch damals waren wir krasser Außenseiter, haben aber sensationell mit 3:2 gewonnen." Allgemeiner Spielbeginn: 14 Uhr. Der Spielausschuss des Fussballkreises Region Hannover hat die am vergangenen Wochenende ausgefallenen Spiele der Kreisliga-Staffel 3 neu angesetzt. Ostermontag, 10. April., sollen jeweils von 14 Uhr an die Begegnungen SV Wilkenburg - TuS Ricklingen, SV Germania Grasdorf - TSV Kirchdorf, TuS Wettbergen - SC Hemmingen-Westerfeld II und BSV Gleidingen - SpVg. Hüpede/Oerie nachgeholt werden. Noch nicht neu terminiert sind die Spiele Koldinger SV - FC Springe sowie TV Jahn Leveste - TSV Pattensen II.